

DAS WC IST KEIN FETTY



Altspeiseöl verstopft die Kanalisation, was hohe Kanalreinigungskosten verursacht – Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Deshalb: Altes Frittier- und Speiseöl, Bratfett und Schmalz im Fetty sammeln, dem speziellen Sammelkübel. So schonen Sie Ihre Geldbörse, die Kanalisation und auch die Umwelt!

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.

KEIN ÖL IN DAS WC



ALTSPEISEÖLE UND -FETTE VERKLUMPEN UND VERSTOPFEN ABWASSERROHRE.

DIE FOLGEN:

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!



ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN: MIT FETTY/ÖLI, DEM ALTSPEISEÖL- SAMMELKÜBEL!

Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO₂-Emissionen.

Das gehört in den Fetty bzw. Oli	Das gehört nicht in den Fetty bzw. Oli	Wohin damit?
 <ul style="list-style-type: none">• Speiseöle und -fette• Tierische und pflanzliche Fette• Öle von eingelegten Speisen• Butter und Schweineschmalz• Abgelaufene Speiseöle und -fette	 <ul style="list-style-type: none">• Mineralöle• Speiseabfälle• Motor- und Schmieröle• Mayonnaisen, Saucen und Dressings	<p>Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen: Biotonne, Kompost</p> <p>Mineralöle, Motor- und Schmieröle: Altstoffsammelzentrum bzw. Problemstoffsammlung</p>

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse.
Fetty bzw. Oli sind kostenlos in allen Altstoffsammelzentren erhältlich!